

Pfäffikon erhält seinen ersten Smart City Tower – ELEKTRON AG, EW Höfe und die Gemeinde Freienbach feiern die Inbetriebnahme

- Die ELEKTRON AG freut sich, gemeinsam mit der EW Höfe AG und der Gemeinde Freienbach das erste Projekt der Initiative «Smart Höfe» zu realisieren, den Smart City Tower.
- Der Smart City Tower ist ein multifunktionaler Lichtmast und ein richtiger Alleskönner. Er leuchtet so lange wie nötig, liefert Strom für zwei Elektroautos, sammelt Umweltdaten wie Lärm oder Feinstaub, misst den Verkehrsfluss und ist gleichzeitig eine Public-WiFi-Antenne.
- Die Daten, die er sammelt, werden in einem Smart City Cockpit erfasst und visualisiert. So sehen Politik, Verwaltung, Energieversorger und die Bevölkerung auf einem Blick den Zustand der Gemeinde.
- Für die Bevölkerung versinnbildlicht der Tower den ersten Schritt in Richtung smarte Infrastruktur. Durch seine Vielfältigkeit lässt sich der Alleskönner zu einem späteren Zeitpunkt auch für weitere Anwendungen wie Parkplatzbelegung, Regelung der Strassenbeleuchtung nach Verkehrsaufkommen oder als Zugang zum Internet der Dinge nutzen.

Au Zürich – Die ELEKTRON AG freut sich, die Initiative «Smart Höfe» bei der Realisierung ihres ersten Projekts zu begleiten. Enrico Baumann, Geschäftsführer der ELEKTRON AG, ist beeindruckt von der Initiative: «Bei «Smart Höfe» spürt man den Drive einer sehr fortschrittlichen Region, die sich frühzeitig weitsichtig mit den grossen Verkehrs- und Umwelt-Herausforderungen der Zukunft auseinandersetzt.» Ziel der Initiative «Smart Höfe» ist es denn auch, den Bezirk Höfe als zukunftsgerichtetes Gebiet zu positionieren. Auf dem Parkplatz der Entsorgungsstelle Pfäffikon SZ wird deshalb am 9. September 2019 der erste Smart City Tower im Bezirk Höfe offiziell eingeweiht. Der multifunktionale Lichtmast in Pfäffikon verfügt über steuerbare LED-Leuchten, zwei Ladestationen für Elektroautos und sammelt Umweltdaten wie Lärm oder Feinstaub.

Die Infrastruktur der Gemeinde auf einen Blick

Die vom Tower gesammelten Daten werden zentral erfasst und in einem Smart City Cockpit leicht verständlich visualisiert. Politik, Verwaltung, Energieversorger oder auch Bürger erkennen so auf einen Blick den Zustand der Stadt. Gerade für eine Energiestadt wie die Gemeinde Freienbach ist das zentrale Kontroll- und Vergleichsinstrument entscheidend. Der Betrieb wird durch die EW Höfe AG sichergestellt. «Es ist unser Anliegen, mit dieser Investition einen konkreten Mehrwert für verschiedene Interessengruppen zu erzielen», so Arne Kähler, CEO EW Höfe AG. «So werden beispielsweise die Daten der verschiedenen Umwelt-Sensoren als Grundlage für die Verbesserung der Ökobilanz der Gemeinde Freienbach zur Verfügung gestellt.»

Der Smart City Tower ist erst der Anfang

Der Smart City Tower ist zudem nachträglich erweiterbar. So lässt sich beispielsweise die Parkplatzbelegung mit Sensoren erfassen oder die Strassenbeleuchtung nach effektivem Verkehrsaufkommen regeln. Mit dem Smart City Tower kann gezielt auf die Bedürfnisse in der jeweiligen Stadt eingegangen werden.

*Das Video- und Bildmaterial kann für redaktionelle Zwecke honorarfrei verwendet werden. Bildquelle: ELEKTRON AG
<https://www.elektron.ch/de/aktuelles/smart-city-pfaeffikon>*

Medienschaffenden stehen wir für weitere Informationen gerne zur Verfügung:

Gabriela Maimanis
Marketing und Kommunikation
ELEKTRON AG, Riedhofstrasse 11, 8804 Au Zürich
+41 (0) 44 781 05 15
g.maimanis@elektron.ch

Über ELEKTRON AG

Das führende Schweizer Technologieunternehmen engagiert sich aktiv im Energie- und Infrastrukturmarkt für Ressourcenminimierung durch Steigerung der Energieeffizienz. Als kompetenter Integrator verbindet ELEKTRON AG individuelle Kundenbedürfnisse mit den passenden Technologiepartnern. So entstehen in den fünf Geschäftsbereichen Antriebe, Elektronik, Zahlungssysteme, Smart City und Licht intelligente Lösungen für effiziente Systeme. www.elektron.ch

Über Smart Höfe

Smart Höfe ist eine Initiative des Bezirks Höfe und der EW Höfe AG, die Ende 2018 nach einem Mitwirkungsverfahren in die Umsetzung gelangte. Sie soll unter Anwendung der Kriterien einer Smart City als Plattform für Projekte zur Verfügung stehen und den Standort als zukunftsgerichtetes Gebiet positionieren.

Smart Höfe wird durch ein Kernteam geführt, diesem gehören an: Diego Föllmi, Bezirksrat Höfe, Arne Kähler, EW Höfe AG, Dr. Peter Meyer, Vertretung Technologiezentrum Schwyz (TZS), Beat Ritschard, Wirtschaftsförderung Höfe, Andreas Schläpfer, schläpfer-associates, Kurt Zurbuchen, Vertretung Gewerbeverbände (gewerbe plus und HGVF).

Finanziert wird das Startjahr zum grossen Teil durch die EW Höfe AG und den Bezirk Höfe. Für die Zukunft wird ein geeignetes Mitgliedschaftsmodell eingesetzt, es konnten bereits erste Mitglieder gefunden werden (ELEKTRON AG, Schwyzer Kantonalbank).